

TECHNISCHES DATENBLATT

EGGER Dünn-MDF E1

Rezeptur: 617

Anwendung: Zur Verwendung im Trockenbereich

Basisplatte speziell für Möbelerückwände, Faltelemente,
Schubladenkästen und Türdecks



Plattentyp in Anlehnung an die EN 622-5

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit
Dichte	EN 323	werksspezifisch
Querzugfestigkeit	EN 319	$\geq 0,65 \text{ N/mm}^2$
Biegefestigkeit	EN 310	$\geq 23 \text{ N/mm}^2$
Formaldehydgehalt * E1	EN 120	$\leq 8,0 \text{ mg/100g}$
Dickentoleranz	EN 324	$\pm 0,20 \text{ mm} / \pm 0,15 \text{ mm geschliffen}$
Längen und Breitentoleranz	EN 324	$\pm 2,0 \text{ mm/m}$, höchstens $\pm 5,0 \text{ mm}$

* **Formaldehyd Gehalt:**

E1 Nach der Chemikalienverbotsverordnung vom Oktober 1993 in Verbindung mit DIBt-Richtlinie über Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich der Formaldehydabgabe vom Juni 1994 darf bei unbeschichteten Faserplatten ein Perforatorgrenzwert (photometrisch) von 8 mg HCHO/100g atro Platte bei einer Materialfeuchte von 6,5% nicht überschritten werden. Der gleitende Halbjahresmittelwert beträgt max. 7 mg HCHO/100 g atro Platte.

Auf Anfrage:

CARB Nach California Air Resources Board (CARB) Verordnung CCR-17-93120.2(a) - Phase 2. QCL = Quality Control Limit

EPFS Nach europäischer Holzwerkstoffindustrie

$\leq 5,0 \text{ mg HCHO/100g}$ bei 6,5% Plattenfeuchte nach Perforator-Methode DIN EN 120 (photometrisch).

PCP Lindan Gehalt: $\leq 1 \text{ mm/kg}$

Vorläufigkeitsvermerk:

Dieses technische Datenblatt wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen.